



## Aktuelles aus dem

## Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig





## Inhalt:

1. Bezirksverband (BV BS)
  - 1.1 Tischtennis-Präsens in den Medien
  - 1.2 Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen
  - 1.3 Landes-Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen
  - 1.4 Bezirkspokalendrunden 2013 – die 33. Auflage
  - 1.5 Landesmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler
  - 1.6 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen/Schüler am 28.04.13 in Oker
  - 1.7 Regionsbildung
  - 1.8 Information für die Tischtennis-Kreisverbände BS, PE, SZ und WF
  - 1.9 In eigener Newsletter-Sache
  
2. Stadtverband Braunschweig (BS)
  - 2.1 Amtliches
  - 2.2 Stadtranglisten der Erwachsenen
  - 2.3 Stadtendranglisten der Jugendlichen am 04./05.05.2013 in Waggum
  
3. Stadtverband Wolfsburg (WOB)
  
4. Kreisverband Gifhorn (GF)
  
5. Kreisverband Goslar (GS)
  
6. Kreisverband Göttingen (GÖ)
  
7. Kreisverband Helmstedt (HE)
  - 7.1 Amtliches, Kreistag 2013
  
8. Kreisverband Northeim/Einbeck (NOM/EIN)
  
9. Kreisverband Osterode Harz (OHA)
  
10. Kreisverband Peine (PE)
  - 10.1 Amtliches
  - 10.2 Kreispokalendrunde 2013
  
11. Kreisverband Salzgitter (SZ)
  - 11.1 Amtliches
  
12. Kreisverband Wolfenbüttel (WF)



## 1. Bezirksverband (BV BS)

### 1.1 Tischtennis-Präsens in den Medien

Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB):

<http://www.tischtennis.de/>

My Tischtennis.de:

<http://www.mytischtennis.de/>

Tischtennis-Verband Niedersachsen(TTVN):

<http://www.ttvn.de/>

Click-TT Niedersachsen (click-tt):

<http://ttvn.click-tt.de/> (Darstellung Mannschaftsspielbetrieb Nieders.)

TT-Bezirksverband Braunschweig (TTBV BS):

<http://www.ttbv-bs.de/>

### 1.2 Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen

Bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassenmannschaften kämpften in Dinklage von Donnerstag bis Sonntag (9.-12 Mai) 101 Pokalteams in drei Wettkampfklassen (Verbandsebene A, Bezirksebene B, Kreisebene C) um die nationalen Titel. Die teilnehmenden Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich über ihre Verbandspokalentscheide für die nationale Endrunde qualifiziert. Am Donnerstag und Freitag fanden die Vorrunden- und am Wochenende die Hauptrundenpartien statt. Die Endspiele liefen am Sonntag. In den drei Vorrundengruppen wurde mit je fünf Teams Jeder gegen Jeden gespielt. Die ersten beiden jeder Gruppe und die zwei besten Dritten qualifizierten sich für die Endrunde, die im KO-System ausgespielt wurde.

**Gruppe 1:** 1 TTC Elbe-Dresden SÄTTV, 2 TSB Flensburg TTVSH, 3 RSV Braunschweig TTVN, 4 TTC Kronau BATTV, 5 ASG Altenkirchen 1883 TTVR

**Gruppe 2:** 1 TG Schwenningen TTVWH, 2 TTV Weinheim-West BATTV, 3 ESV Neustadt TTVSH, 4 Post SV Augsburg BYTTV, 5 Alemania Riestedt TTVSA

**Gruppe 4:** 1 TTC Wuppertal WTTV, 2 TV Hofstetten II BYTTV, 3 SSV Schönmünzsch TTVWH, 4 TSG Kaiserslautern PTTV, 5 TTV 03 Demmin TTVMV



**Deutscher Meister RSV Braunschweig**

Die 2. Frauenmannschaft des RSV Braunschweig hatte sich für den Wettbewerb A, der mit Dreiermannschaften gespielt wurde, qualifiziert und trat mit allen fünf Spielerinnen aus der Punktspielsaison an. In der Vorrunde blieben sie in allen vier Spielen gegen TTC Elbe-Dresden, TSB Flensburg, TTC Kronau und ASG Altenkirchen 1883 unbesiegt. Im Viertelfinale gewannen sie über TV 1912 Hofstetten mit 4:0, im Halbfinale über TTV Weinheim-Weststadt mit 4:3 und im Finale war wieder TSB Flensburg ihr Gegner der nach 0:2-Rückstand noch 4:3 besiegt wurde.

Von links nach rechts:

Angela Walter, Lisa Krödel, Maike Lüßen, Winnie Xu, Barbara Kramer

Entscheidend für den Erfolg waren wohl unter anderem auch der kräfteschonende Einsatz aller fünf Spielerinnen und die Topform von der erst vierzehnjährigen Lisa Krödel, die nur eine Niederlage hinnehmen musste. Weiterhin waren Winnie Xu, Barbara Kramer, Maike Lüßen und Angela Walter im Einsatz.

Die Verbands-Pokalmannschaft der Herren des RSV Braunschweig, die sich ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, mussten ihre Teilnahme kurzfristig wegen Verhinderung einiger Spieler absagen.

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## 1.3 Landes Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen

Am 27./28.04.2013 traten jeweils 15 Mannschaften aus ganz Niedersachsen in Gifhorn an, um die Teams zu ermitteln, die den TTVN bei den Deutschen Meisterschaften vom 09.05. bis 12.05.2013 in Dinklage vertreten. Der Bezirksverband Braunschweig stellt mit vier Mannschaften die meisten Sieger, gefolgt vom Bezirksverband Weser-Ems mit drei und Lüneburg mit einem. Alle Siegermannschaften qualifizierten sich ungeschlagen, die Damen der Klasse B (bis Bezirksoberliga) vom SV Molbergen aus dem Bez.-VB Weser-Ems hatten mit 15:2 Siegen die beste Bilanz. Alle Spielerinnen und Spieler zeigten Tischtennis auf hohem Niveau. Leider konnten die Klassen Damen D und E mangels Meldungen nicht ausgetragen werden.

Das Organisationsteam des TTC Gifhorn ist mit dem problemlosen Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden und gratuliert allen Spielerinnen und Spielern zu den gezeigten Leistungen.

### Damen A

1. **RSV Braunschweig (BS)**
2. SV Blau-Weiß Ramsloh (WE)
3. Hannover 96 (H)



### Damen B

1. SV Molbergen (WE)
2. MTV Soltau (LG)
3. TSV Odagsen (BS)
4. Oldenburger TB (WE)



### Damen C

1. SV Ochtersum (WE)
2. MTV Ashausen-Gehrden (LG)
3. RSV Braunschweig (BS)
4. Hannover 96 (H)



### Herren A

1. **RSV Braunschweig (BS)**
2. SG Schwarz-Weiß Oldenburg (WE)
3. SC Marklohe (H)
4. TSV Lunestedt (LG)



### Herren B

1. TuS Lutten (WE)
2. SG Rhume (BS)
3. TSV Bremervörde (LG)
4. Hannover 96 (H)



### Herren C

1. **TTC Göttingen (BS)**
2. MTV Jever (WE)
3. VfL Fredenbeck (LG)
4. SV Aue Liebenau (H)



### Herren D

1. TuS Wremen (LG)
2. SV Esterwegen (WE)
3. MTV Deutsche Treue Ölsburg (BS)



### Herren E

1. **SC Rot-Weiß Allershausen (BS)**
2. SV Eintracht Oldenburg (WE)
3. TSV Stuckenborstel (LG)
4. TuS Sulingen (H)





# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013



Siegerteam RSV Braunschweig 2. Damen

Barbara Kramer, Winnie Xu, Lisa Krödel, Angela Walter, Maike Lüßen



Siegerteam RSV Braunschweig 1. Herren

Jens Dittmann, Marius Müller, Niklas Nolte

## 1.4 Bezirkspokalendrundten 2013 – die 33. Auflage

Am zweiten Aprilwochenende führte die TT-Abteilung des SSV Neuhaus bereits zum 13. Mal die Endrunden des Bezirkspokalwettbewerbs für den BV BS e.V. durch. Wie in den Jahren zuvor wurde auch diesmal wieder alles getan, damit die Veranstaltung zu einem rundherum gelungenen Ereignis geworden ist. Ich bedanke mich deshalb auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die hervorragende Durchführung der Veranstaltung bei den Verantwortlichen des SSV Neuhaus. Gute Verpflegung, ein gut eingespieltes Organisationsteam um Bernd Hilbig und Gabor Nagy herum, wieder mal eine sehr wohlthuende Atmosphäre führten zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung.

Am ersten Tag tummelten sich Mannschaften aus gleich sechs Wettbewerben an den 19 Tischen, etwas zu viel und für die Zukunft wohl auch nicht mehr hinnehmbar. Dennoch wurde von Seiten der Teilnehmer und des Veranstalters alles getan, damit alle Wettbewerbe in einem zeitlich zumutbaren Rahmen ablaufen konnten. Die angetretenen Aktiven geizten denn auch nicht mit tollen Leistungen, sodass am Ende die meisten zufrieden waren – alle können nun mal nicht gewinnen.

Die Ergebnisse sind in clickTT hinterlegt, hier im Überblick nochmal die Finalsplele (in Klammern jeweils die Kreis- bzw. Stadtverbände):

Herren A:	SSV Neuhaus (WOB)	-	<b>RSV Braunschweig (BS)</b>	2:5
Herren B:	<b>SG Rhume (GÖ)</b>	-	SV Arminia Vechelde (PE)	5:4
Herren C:	SV Groß-Oesingen (GF)	-	<b>TTC Göttingen (GÖ)</b>	1:5
Herren D:	<b>MTV Ölsburg II (PE)</b>	-	MTV Isenbüttel (GF)	5:1
Herren E:	SG Solschen (PE)	-	<b>SV RW Allershausen (NOM)</b>	0:5
Damen A:	<b>RSV Braunschweig II (BS)</b>	-	TTV Geismar (GÖ)	5:3
Damen B:	VfL 07 Woltorf (PE)	-	<b>TSV Odagsen (NOM)</b>	0:5
Damen C:	TSV Mechtshausen (GS)	-	<b>RSV Braunschweig V (BS)</b>	1:5
Damen E:	TTSG Uslar/Wiensen II (NOM)	-	<b>SG Solschen (PE)</b>	2:5
Jungen:	Torpedo Göttingen II (GÖ)	-	<b>SC Weende (GÖ)</b>	2:5

Die Verantwortlichen des BV BS sowie des durchführenden Vereins SSV Neuhaus freuen sich bereits darauf, auch die nächste Ausgabe der Bezirkspokalendrunde im Jahr 2014 an gleicher Stelle durchführen zu können.



Herren A: RSV Braunschweig



Damen A: RSV Braunschweig



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013



Herren B: SG Rhume



Damen B: TSV Odagsen



Herren C: TTC Göttingen



Damen C: RSV Braunschweig



Herren D: MTV Ölsburg II



Jungen: SC Weende



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013



Herren E: SV RW Allershausen



Damen E: SG Solschen



Weibliche Jugend: TTC GW Herzberg

Bilder von Ralf Kellner  
F.d.R.  
gez. Ralf Kellner

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## 1.5 Landesmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler

Spvg. Oldendorf und TTG Jade wurden Landesmannschaftsmeister

Am 11. Mai 2013 fanden in Sulingen die Landesmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler statt.

Unter der Gesamtleitung von Hans Jürgen Hain (TTVN) und der Turnierleitung von Marcel Twedorf (TuS Sulingen) traten die Schülerinnen und Schüler im Kampf um den Meistertitel gegeneinander an. Die Zuschauer sahen interessante Begegnungen. Der Ausrichter TuS Sulingen sorgte für optimale Bedingungen vor Ort.

Bei den Schülerinnen setzte sich die Spvg. Oldendorf mit 5:1 Punkten und 17:7 Spielen knapp vor Hannover 96 (5:1 Punkte, 17:9 Spiele) durch. Den dritten Platz belegte der **RSV Braunschweig** vor dem SC Klecken. Noch enger ging es bei den Schülern zu. Hier fiel die Entscheidung erst aufgrund der Satzbilanzen. Neuer Landesmannschaftsmeister mit 5:1 Punkten, 17:8 Spielen und 59:32 Sätzen ist die TTG Jade. Zweiter wurde **Torpedo Göttingen** mit ebenfalls 5:1 Punkten und 17:8 Spielen aber nur 55:39 Sätzen. Den dritten Platz erreichte Hannover 96 vor dem TuS Lachendorf.

Die Schülerinnen des RSV Braunschweig traten stark ersatzgeschwächt an. Caroline Hajok spielte im Auftrag des DTTB in Spanien und Lisa Krödel war mit ihrer 2. Damenmannschaft bei den Deutschen Pokalmeisterschaften in Dinklage (siehe 1.2). Solche Doppel-Terminbelegungen sollten vermieden werden, da Aktive um ihren möglichen Erfolg betrogen werden. Erschwerend kam noch hinzu, dass auch auf Insa Pultke verletzungsbedingt verzichtet werden musste.



**3. Platz RSV Braunschweig** von links nach rechts:

Viola Blach, Maike Gomolluch, Alina List, Sophia Konradt, Laura Konradt



**2. Platz Torpedo Göttingen** von li. nach re.:

hinten: Jonathan Koch, Thomas Lening  
vorn: Moritz Bollow, Alexander Hage

## 1.6 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen/Schüler am 28.04.13 in Oker

Bei der Endrunde der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen, die mit Vierermannschaften ausgespielt wurde, gewann bei den Schülerinnen der RSV Braunschweig und bei den Schülern Torpedo Göttingen.

**Ergebnisse Schülerinnen:**

1. RSV Braunschweig, 6:0, 18:3, 58:14, 2. Torpedo Göttingen, 2:4, 09:12, 32:43, 3. TSV Schöppenstedt, 2:4, 07:12, 23:37, 4. VfL Woltorf, 2:4, 06:13, 22:41.



RSV Braunschweig v. li. n. re.:

Blach 4:0, Gomolluch 3:0, Krödel 4:0, List 2:2



Torpedo Göttingen v. li. n. re.:

M.-S. Wiegand 2:1, Kopp 4:1, Freckmann 1:2, Maaß 2:1, Nolte 1:1



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013



TSV Schöppenstedt:  
Schwarz 0:5, Mühe 0:3, Marschall 2:1, Meier 0:3



VfL Woltorf:  
J. Stranz 2:2, L. Stranz 1:2, Steinmann 1:1, Runge 0:2, Ankermann 0:2

## Ergebnisse Schüler:

1. Torpedo Göttingen, 8:0, 24:02, 74:07, 2. TSV Arminia Vöhrum, 6:2, 18:10, 57:34, 3. SSV Neuhaus, 4:4, 17:12, 54:45, 4. SSC Northeim, 2:6, 07:19, 29:60, 5. TSV Immenrode, 0:8, 01:24, 06:74.



Torpedo Göttingen:  
Koch 3:1, Lening 3:1, Hage 2:0, Friedrichs 3:0, Bollow 2:0, Weiß 3:0



TSV Arminia Vöhrum.:  
Herrmann 4:2, Nguyen 2:3, Lukatis 4:1, Sorge 2:2

## Missgeschick von Torpedo Göttingen

Im ersten Spiel mussten die Schülerinnen von Torpedo Göttingen gegen TSV Schöppenstedt antreten und gewannen. Wegen einer falschen Mannschaftsaufstellung wurde aber das Spiel mit 6:0 für TSV Schöppenstedt gewertet.

Was war passiert?

Die zu den Mannschaftsmeisterschaften zu meldende Mannschaft musste in der Spielstärkenreihenfolge gemäß den QTTR-Werten vom 11.02.2013 erfolgen, was auch bei allen Mannschaften erfolgte. Diese Mannschaftsaufstellung ist aber nicht zwangsläufig identisch mit der Aufstellung zu der Punktspielrückrunde, für die der QTTR-Wert vom 11.12.2012 maßgebend war. Göttingen spielte aber entsprechend der Mannschaftsaufstellung der Punktspielrunde, die nicht identisch mit der richtig zu den Mannschaftsmeisterschaften gemeldeten Reihenfolge war.

Die Enttäuschung bei Göttingen war natürlich groß und führte zu spontanen Abreiseüberlegungen. Letztlich wurde aber der sportliche Weg gewählt und das Turnier fortgesetzt.



## 1.7 Regionsbildung

### Verbandsentwicklung

Arbeitsgruppe 5 – „Regional- und Gremienstruktur im TTVN“



### Regionsbildung

(Entwurf-(ST) vom 06. April 2013)

#### 1. Zukünftige Gliederungsstruktur

Im Verbandsentwicklungsprozess des TTVN ist die Forderung der Basis nach besserer Einbindung der Mitglieder, also der Vereine, in die Entscheidungsfindungen des TTVN durch eine Änderung der Regional- und Gremienstruktur umgesetzt worden.

Nach der vom Landesverbandstag am 23.06.2013 beschlossenen neuen Satzung des TTVN sind als zukünftige Gliederungen nur noch zwei, nämlich der Landesverband und Regionen bzw. Kreisverbände vorgesehen.

Übergangsweise ist die bisherige Struktur mit drei Gliederungsebenen (Verband, Bezirk, Kreis) zulässig, bis sich in einem Bezirksverband Mitglieder von Kreisverbänden zu Regionsverbänden zusammengeschlossen haben und die Regionsverbände die Aufgaben der Bezirke selbst übernehmen bzw. die Aufgaben gemeinsam mit dem Landesverband übernehmen.

Kernpunkt der neuen Gliederungsstruktur ist die Bildung von Regionen. Damit sind Gliederungen gemeint, die mindestens 30 Mitgliedsvereine haben, die sich u. a. aus Zusammenschlüssen von Kreis- bzw. Stadtverbänden ergeben können. Angesichts demografischer Entwicklungen werden Gliederungen mit weniger als 30 Mitgliedsvereinen zumindest längerfristig als nicht überlebensfähig angesehen.

#### 2. Was ist eine Region? (im Sinne des Verbandsentwicklungsprozesses des TTVN)

Eine Region ist eine Gliederung des TTVN (gem. § 5 Nr. 1 der TTVN-Satzung).

Grundsätzlich sind zwei Arten der Regionsbildung möglich:

##### „verfasste“ Region

##### „kooperierende“ Region

##### Rechtsform:

Zusammenschluss von Kreisverbänden durch Gründung eines neuen Vereins („e. V.“ mit Vorstand – mind. nach § 26 BGB, Satzung und Vereinsregistereintrag).

(Nicht förmlicher) Zusammenschluss von Kreisverbänden, die eine gemeinsame Grenze haben, zum Zwecke der Kooperation (ohne Bildung einer „verfassten“ Region).

##### Stimmrecht im Hauptausschuss:

Direktes Stimmrecht (1 Stimme), wenn die Region mindestens 30 Mitgliedsvereine hat.

Kein direktes Stimmrecht (lediglich ggf. als Kreisverband, wenn dieser mindestens 30 Mitgliedsvereine hat).

##### Stimmrecht beim Landesverbandstag:

Direktes Stimmrecht entsprechend ihrer Vereinszahl (1 Stimme je 15 Vereine)

Stimmrecht der Kreis- bzw. Stadtverbände (wie bisher).

Rechtlich gesehen entspricht die Bildung einer Region der Gründung eines neuen Vereins, deren Mitglieder die TT-Vereine sind. Ein etwa auf Kreistagsbeschlüssen beruhender Zusammenschluss zweier Kreisverbände kommt der Regionsgründung zwar praktisch in gleicher Weise nahe, ersetzt aber rechtlich gesehen nicht die einzelnen Beitrittserklärungen der Vereine auf einer Gründungsversammlung.

#### 3. Vorteile einer Regionsbildung

- Zukunftssicherung der Basisarbeit und des TTVN,
- Verbessertes Mitspracherecht im TTVN durch Sitz im Hauptausschuss,
- Gewichtigere Wahrnehmung der regionalen Interessen gegenüber dem TTVN,
- Verbesserte Aufgabenwahrnehmung durch Synergieeffekte (was der eine Partner schon macht, kann auf die Region übernommen werden),
- Funktionsposten können wieder besetzt werden,
- Optimierter Spielbetrieb durch ggf. andere Zuschnitte (bisher nicht gebildete Staffeln können gebildet werden – z. B. Damen- oder Mädchenklassen),
- Höhere Teilnehmerzahlen beim Meisterschaften und Ranglisten.





## 1.8 Information für die Tischtennis-Kreisverbände BS, PE, SZ und WF

An alle Tischtennisvereine/-abteilungen  
der Tischtennis Kreis-/Stadtverbände  
Braunschweig, Peine, Salzgitter und Wolfenbüttel

05. Mai 2013

### **Informationsschreiben zur angestrebten Fusion der Tischtennis-Kreisverbände Braunschweig, Peine, Salzgitter und Wolfenbüttel**

Sehr geehrte Vereinsverantwortliche,

Im Rahmen der Verbandsentwicklung des TTVN wurde u. a. auch über eine regionale Neuordnung/-strukturierung der Gliederungen insbesondere auf unterer Ebene (bisher Kreis-Stadtverbände) nachgedacht. Zum Abschluss des Prozesses wurde im TTVN-Beirat mit großer Mehrheit beschlossen, dass es im Verbandsgebiet zukünftig nur noch zwei Verwaltungsebenen (TTVN und Region) geben soll(te).

In diesem Zusammenhang und auch, um an vorderster Stelle aktiv mitbestimmen zu können, führen die vier Tischtennis-Kreisverbände Braunschweig, Peine, Salzgitter und Wolfenbüttel seit knapp einem Jahr Gespräche über eine engere Zusammenarbeit.

Im Rahmen dieser Gespräche kristallisierte sich relativ schnell heraus, dass insbesondere aus verwaltungstechnischer Sicht („näher“ am TTVN; weniger Personal, Sitzungen, Kosten; gemeinsame Aufgaben mit gleichem Reglement), aber auch im Hinblick auf eine Optimierung bzgl. Quantität und Qualität des Mannschafts- und Einzelspielsbetriebs (incl. einer gerechteren Quotierung) sowie dem immer wichtiger werdenden Komplex des Breitensports eine vollständige Fusion und (Neu-)Bildung einer Region die erste Option sein sollte.

Dabei ergaben sich folgende besonders zu beachtende Eckpfeiler:

#### 1) Finanzen:

Ein detailliert ausgearbeiteter Haushaltsplan (auf Grundlage der vier Kreishaushalte und des Bezirkshaushalts) mit kaufmännischer Gegenüberstellung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben ergab, dass bei Beibehaltung der momentanen Spielerzahl mit einem Regions-Beitrag von 8,50 Euro pro gemeldeten Spieler (Erwachsene & Jugendliche/Schüler) zu kalkulieren ist.

Neben diesem spielerbezogenen Betrag (über den sich die Kreise Salzgitter und Peine sowie ansatzweise auch der Stadtverband Braunschweig schon jetzt finanzieren) fallen für die Vereine keine weiteren Gebühren (Ausnahme: Ordnungsgebühren) an. Alle evtl. Startgelder für Individualwettbewerbe aber auch sämtliche Mannschaftsnennelder der Region sind bereits darin enthalten.

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

---

## 2) Mannschaftsspielbetrieb:

Ziel der Fusion muss es mittelfristig sein, die Staffeln so neu zu gestalten, dass - insbesondere auf unterer Ebene - die Fahrtstrecken optimiert werden (Bsp.: Samtgemeinde Cremlingen nach Braunschweig oder Gemeinde Lengede ggf. überschneidend mit Salzgitter).

Vorerst (also auch ab der Saison 2014/15) wird am Staffelnzuschnitt allerdings - bis auf die bezirksweit beschlossene Auflösung der jeweiligen 2. Bezirksklassen Herren und Bezirksklassen Damen- nichts geändert. In den ersten Jahren sollen die Staffeln geografisch (trotz der sicher vorhandenen Unzulänglichkeiten bzgl. kürzerer Fahrtwege) zunächst genauso eingeteilt bleiben, wie es den bisherigen Kreisgrenzen entspricht. Zusammengefasst bedeutet das, dass die Veränderungen im Spielbetrieb zunächst nicht spürbar sein werden - mit einer Ausnahme: als höchste Spielklasse der Region wird eine dritte „Bezirksoberliga“ eingerichtet, in der dann die Mannschaften aus den vier Kreisen BS, PE, SZ, WF untereinander aber auch mit denen aus dem Kreis Goslar zusammengeführt werden.

Zur Vereinheitlichung und aufgrund gemachter positiver Erfahrungen in den Kreisen PE und SZ werden alle Staffeln unterhalb der jetzigen Kreisligen mit 4er-Mannschaften spielen.

Ein detaillierter Staffelaufbau wird auf den Kreistagen vorgestellt.

## 3) Einzelspielbetrieb:

Im Bereich des Einzelspielbetriebs sind die deutlichsten positiven Veränderungen zu erwarten. Die Qualität und die Quantität (letztere insbesondere im Erwachsenenbereich) sollten deutlich gesteigert werden können. Selbstverständlich wird eine solche Region mehr Teilnehmer zu übergeordneten Veranstaltungen entsenden dürfen als ein kleinerer Kreis.

In den Bereichen - wahrscheinlich bei den Schülern - in denen Qualifikationsveranstaltungen gespielt werden müssen, werden diese natürlich wieder geografisch sinnvoll stattfinden.

## 4) Breitensport:

Die zahlreichen Angebote, die im Breitensportbereich vorhanden sind (Minimeisterschaften, JtfO, Rundlauf-Team-Cup usw.) lassen sich generell für einen größeren Teilnehmerkreis sinnvoller und effektiver planen und durchführen. Hier erwarten wir auf Grund des potenziell größeren Einzugsgebiets eine deutlich Belegung dieses zukunftssträchtigen Bereichs.

## 5) Organisatorisches:

Unter der Voraussetzung dass die Vereine auf den Stadt-/Kreisverbandstagen der Neugründung der Region zustimmen, ist deren Einsatz zum 1. Juli 2014 geplant.

Wie die Neugründung der Region juristisch exakt erfolgen kann/wird, werden wir zeitnah mit Experten des LSB besprechen und euch zeitnah informieren.

Wir wünschen uns, dass ihr mit den von euren Vorständen ausgearbeiteten zukunftsweisenden Veränderungen einverstanden seid und diesen auf euren Kreistagen mit möglichst großer Mehrheit zustimmt.

Herzliche Grüße

gez. G.Meyer  
(TTSV Braunschweig e.V.)

gez. W.Schuppan  
(TTKV Peine e.V.)

gez. J.Dinglinger  
(TTKV Salzgitter e.V.)

gez. P.Schleier  
(TTKV Wolfenbüttel e.V.)



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## 1.9 In eigener Newsletter-Sache

### Bisher erschienene Newsletter:

2009: Dez.

2010: Jan., Febr./März, April, Mai, Juni, Sept., Okt., Nov., Dez.

2011: März, April, Mai, Juni, Sept., Okt., Nov., Dez.

2012: Jan., März, April, Mai, Juni, Juli, Okt., Nov., Dez.

2013: Jan./Febr, März 2013, April 2013, Mai 2013

Siehe auch Homepage des TTBV Braunschweig <http://www.ttbv-bs.de/>

Hier kann sich jeder für die automatische Übersendung des Newsletter eintragen.

Nicht nur Amtsträger bzw. Funktionäre können Berichte einreichen. Jeder könnte interessantes oder lustiges Berichten.



Helmut Walter

Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig  
Tel. 0531/697300, Fax: 0531/2622443

[helmutwalter@kabelmail.de](mailto:helmutwalter@kabelmail.de)

### Redaktionsschluss- Termine für ttm und BV-Newsletter

Die meisten eingereichten Berichte können wegen der **unzureichenden Formatierung** für das **ttm** nicht übernommen werden. Für die erforderliche Umarbeitung benötige ich Zeit. Deshalb müssen die Berichte drei Tage vor ttm-Redaktions-schluss bei mir sein – oder Ihr haltet Euch an die **Formatierungsregeln!**

**Aufwendige Umarbeitungen können eine Veröffentlichung verhindern!**

ttm- Redaktionsschlussstermine 2013	BV-Newsletter Redaktionsschlussstermine 2013
Januar/Februar: Donnerstag, 17. Januar	Januar/Februar: Montag, 14. Januar
März: Donnerstag, 28. Februar	März: Montag, 25. Februar
April: Donnerstag, 28. März	April: Montag, 25. März
Mai: Donnerstag, 02. Mai	Mai: Montag, 29. April
Juni: Donnerstag, 30. Mai	Juni: Montag, 27. Mai
Juli/August: Donnerstag, 27. Juni	Juli/August: Montag, 24. Juni
September: Donnerstag, 29. August	September: Montag, 26. August
Oktober: Donnerstag, 26. September	Oktober: Montag, 23. September
November: Donnerstag, 31. Oktober	November: Montag, 28. Oktober
Dezember: Donnerstag, 28. November	Dezember: Montag, 25. November
Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der <b>Donnerstag</b> . Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.	Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der <b>Montag</b> . Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

### Formatierungsregeln

**Bilder** nur in \*.jpg, unbehandelt, nicht eingebunden in ein Textdokument, Bildlegend nicht vergessen!

Nur kurze Bildnamen – keine Bildbeschreibung im Bildnamen

**Texte** in Word, OpenOffice. oder direkt in einer Email, zwischen den Wörtern **nur ein Leerzeichen**

**Keine PDF-Dateien**, da zum Teil nicht kopierbar.

**Keine Tabellen** verwenden

**keine Tabulatoren** verwenden

**Beispiel: Ergebnisse Einzel:** 1. Felix Müller (Torpedo Göttingen) 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze (FC Weende) 15:8, 4:2, 3. Peter Schmidt (MTV Wolfenbüttel), usw. (ggf. auch ohne Punkt- und Satzverhältnis).

Also: Platz, Vorname, Zuname (Verein), Sätze, Punkte – **ohne Tabellengraphik, ohne Tabulatoren**

**Beispiel: Ergebnisse Doppel:** 1. Felix Müller/Jens Schultze (Torpedo Göttingen/FC Weende), 2. Peter Schmidt/Fritz Schultze (MTV Wolfenbüttel/VfR Weddel), usw.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des TTBV Braunschweig

Helmut Walter

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## 2. Stadtverband Braunschweig (BS)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Braunschweig (TTSV BS) <http://www.ttsv-bs.de/>

### 2.1 Amtliches

Der ordentliche **Stadtverbandstag** des Tischtennis-Stadtverbands Braunschweig findet am

**Dienstag, den 04. Juni 2013 um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte  
„Rote Wiese“, Salzdahlumer Str. 9, 38124 Braunschweig statt.**

### 2.2 Stadtranglisten der Erwachsenen am 12.05.2013 in Waggum



Bei den **Damen** stellten sich sechs Spielerinnen zur Endrangliste, von rechts nach links, in Klammern die Platzierungen: Anika Walter (1.), Marielle Warnecke (2.), Jasmin Hachulla (3.), Isabel Vogt (4.), Milena Jahn (5.) - alle RSV Braunschweig, Anna-Lena Behrens (6. nicht im Bild) BSC Acosta Braunschweig. Caroline Hajok (RSV Braunschweig) freigestellt.

Die Herren spielten mit 11 Teilnehmern:

1. Pascale Preis (TSV Watenbüttel) – im Bild vordere Reihe vierter von links, 2. Peter Foehl (RSV Braunschweig) – im Bild vordere Reihe sechster von links, 3. Matthias Lenz (TTC Magni), 4. Oliver Focke (RSV Braunschweig), 5. Mike Mielenhausen, 6. Andreas Mielenhausen (beide BSC Acosta Braunschweig), 7. Holger Sommer (TTC Rot-Weiß Stiddien), 8. Jens Stephani, 9. Thomas Martin (beide RSV Braunschweig), 10. Willi Schüler (SV Grün-Weiß Waggum), 11. Johannes Schreiber (TTC Magni). Nicola Cecere vom SV Grün-Weiß Waggum war nicht erschienen.

Geringe Beteiligung bei den Stadtranglisten der Erwachsenen.

Rechts im Bild links Oberschiedsrichter Ludwig (SG Blau-Gold Braunschweig), dann vom Durchführerverein Willi Schüler (SV Grün-Weiß Waggum) und Turnierleiter Christian Humbeck (TT-Stadtverband Braunschweig).



### 2.3 Stadtranglisten der Jugendlichen am 04./05.05.2013 in Waggum

#### Stadtranglisten im Jugendbereich

Zu den in Waggum ausgetragenen Tischtennis-Stadtranglisten in den Jugendklassen hatten sich über Vor- und Zwischenranglisten insgesamt 48 Kinder zu den Endranglisten qualifiziert. In den einzelnen Klassen spielten bis zu zehn Kinder im System Jeder gegen Jeden um Titelehren und um die Qualifikation zu den Bezirks-Nord-Ranglisten. Nachdem höherrangig spielende Kinder bereits für Folgeranglisten vorab nominiert waren, gab es nur eine Überraschungen durch Lennart Bullerdiek (TSV Watenbüttel), der sich die Titel bei den Schülern A und bei den älteren männlichen Jugendlichen sicherte. Zu wenig Meldungen gab es in den Klassen Schülerinnen A und C, so dass die gemeldeten Spielerinnen gleich in den Bezirks-Nord-Ranglisten starten können.



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## Ergebnisse:

### Weibliche Jugend:

1. Miriam Dederding (TSV Watenbüttel), 2. Laura Konradt, 3. Sophia Konradt (beide RSV Braunschweig), 4. Violetta Zimmermann (TSV Watenbüttel), 5. Kristina Hetterich, 6. Mila Stöver (beide TSV Rothemühle), 7. Jessica Stiller (Lehndorfer TSV), 8. Celina Gorkisch, 9. Alicia Gorkisch (beide RSV Braunschweig). Freigestellt waren Caroline Hajok, Winnie Xu, Lisa Krödel und Alina List (alle RSV Braunschweig).

### Männliche Jugend:

1. Lennart Bullerdiek (TSV Watenbüttel), 2. Felix Bach (Lehndorfer TSV), 3. Tobias Hinz (SV Querum), 4. Tobias Rudolf (TTC Grün-Gelb Braunschweig), 5. Lennart Seide (Lehndorfer TSV), 6. Gerrit Martikke (TSV Rünigen), 7. Bennet-Jay Benda (TSV Watenbüttel), 8. Niklas Spiolek (TSV Rünigen), 9. Christian Rudolf (TTC Grün Gelb Braunschweig), 10. Yannik Heyn (TSV Rünigen).



### Schüler A:

1. Lennart Bullerdiek (TSV Watenbüttel), 2. Bennet-Jay Benda (TSV Watenbüttel), 3. Michael Oldenburger (SV Grün-Weiß Waggum), 4. Nicolas Konradt (Lehndorfer TSV), 5. Pawel Jerominek, (TSV Watenbüttel), 6. Eduard Schwan (SV Broitzem), 7. Florian Steiner (TSV Rothemühle), 8. Benjamin Tabak (RSV Braunschweig), 9. Fynn Meinecke TSV Watenbüttel), 10. Matthias Luther (VTTC Concordia Braunschweig).

### Schülerinnen B:

1. Elisabetta Orio (RSV Braunschweig), 2. Maja Spiolek (TSV Rünigen), 3. Hannah Rahmel (VTTC Concordia Braunschweig), 4. Lisa Schumacher (SV Broitzem). Freigestellt waren Viola Blach, Sophia und Laura Konradt (alle RSV Braunschweig).



### Schüler B:

1. Pawel Jerominek, (TSV Watenbüttel), 2. Benjamin Tabak (RSV Braunschweig), 3. Lovis Diesing (VTTC Concordia Braunschweig). 4. Justus Rahmel (VTTC Concordia Braunschweig). 5. Ibrahim Al-Mousllie (RSV Braunschweig), 6. Lauritz Dauer (VfL Bienrode), Efe Göktan (RSV Braunschweig), 8. Pascal Brinkmann (TSV Watenbüttel). Freigestellt war Henrik Busch (VTTC Concordia Braunschweig).

### Schüler C:

1. Mika Schiffner (TSV Watenbüttel), 2. Sean-Paul Berger (VfL Bienrode), 3. Joel Borges Ximenes (RSV Braunschweig), 4. Jakob Al-Mousllie (RSV Braunschweig), 5. Laurin Zenger (TSV Rünigen), 6. Andre Schrank (VfL Bienrode), 7. Lukas Grybsz (SV Broitzem).



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

## 3. Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

## 4. Kreisverband Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

## 5. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

## 6. Kreisverband Göttingen (GÖ)

Tischtennis-Kreisverband Göttingen (TTKV GÖ) <http://www.tischtennis-goettingen.de/>

## 7. Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

### 7.1 Amtliches, Kreistag 2012

Der ordentliche **Kreisverbandstag** findet am

**Freitag, den 23. August 2013 ab 19.00 Uhr  
im Pfarrgemeidesaal des Klosters St. Ludgeri in Helmstedt** statt.

Im Anschluss an den Kreistag beginnt nach einer kurzen Pause die Arbeitstagung. Alle Vereine sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Die ordentliche Einladung geht den Vereinen fristgerecht zu.

f.d.R. Hans- Karl Bartels, Vorsitzender

## 8. Kreisverband Northeim/Einbeck (NOM/EIN)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Northeim/Einbeck (TTKV NOM/EIN) **z.Z. nicht erreichbar.**

## 9. Kreisverband Osterode Harz (OHA)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Osterode Harz (TTKV OHA): <http://osterode.ttvn.de/>

## 10. Kreisverband Peine (PE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Peine (TTKV PE) <http://www.peine.ttvn.de/>

### 10.1 Amtliches

Der 66. ordentliche **Kreisverbandstag** des Tischtennis-Kreisverband Peine findet am

**Mittwoch, den 05. Juni 2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte  
„Altes Landhaus“, Meerdorf, Woltorfer Str. 13, statt.**

### 10.2 Kreispokalendrunde 2013

Solschener TT-Damen machen das Tripple perfekt.

MTV DT Ölsburg 2 und VfB Peine 1 siegen in der offenen Klasse, Woltorf 1 und Duttonstedt bei der Jugend

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

Am 27.04.2013 fanden die Endspiele um den Tischtennis Kreispokal statt. In spannenden und umkämpften Spielen wurden die Sieger ermittelt.

Bei den **Mädchen** wurde, aufgrund des fehlens von Meerdorf, auch eine Endrunde Jeder gegen Jeden gespielt. Hier standen sich beide Woltorfer Mannschaften im ersten Spiel gegenüber. Schnell war klar, heute hat die Zweite gegen die Erste keine Chance. Im zweiten Spiel musste Gr. Lafferde gegen Woltorf 2 antreten. Obwohl nur mit zwei Spielerinnen anwesend konnte Gr. Lafferde das Spiel mit 5:3 für sich entscheiden. Im Endspiel gegen Woltorf 1 war dann aber mit nur zwei Spielerinnen nichts auszurichten. Woltorf wurde mit einem 5:1 Sieg Kreispokalsieger.

Bei den **Jungen** wollte es das Los so, dass die Favoriten im Halbfinale noch nicht aufeinander treffen. So unterlag der MTV Stederdorf dem MTV Duttonstedt mit 2:5. Und der TSV Dungenbeck zog gegen TSV Arminia Vöhrum mit 0:5 den Kürzeren. Im Finale boten dann beide Teams ihre besten Spieler auf. Aber es wurde schnell deutlich, heute kann Vöhrum nicht gewinnen. Die Duttonstedter Jung's boten eine konzentrierte Vorstellung und gewannen auch die entscheidenden Punkte. Letztendlich wurde es ein klarer 5:1 Sieg.

Bei den **Herren offen** wurde durch das fehlen von Vechelade eine Endrunde Jeder gegen Jeden gespielt. Im ersten Spiel musste VfB Peine 3 gegen die eigene Erste antreten. Trotz der hohen Vorgabe von 5:0 wurde schnell klar, dass hier nicht viel zu machen war. Der Sieg für die Erste mit 5:1 war deutlich. Im zweiten Spiel ging dann Gr. Lafferde gegen den Verlierer aus Spiel eins, VfB Peine 3, ins Rennen. Hier entwickelte sich ein spannendes Match. Es wurde geschmettert, geschupft und geflucht. Am Ende setzte sich Gr. Lafferde mit 5:4 durch. So kam es im dritten Spiel zu einem echten Endspiel. Im Gegensatz zum ersten Spiel holte Gr. Lafferde seine Geheimwaffe Lothar Fricke ins Team. Doch auch hier wurde schnell klar, heute war der Verbandsliga-Aufsteiger VfB Peine nicht zu schlagen. Soviel sich die Lafferder auch reckten, die Peiner hatten stets die bessere Antwort. So gewann Peine deutlich mit 5:2.

In der **offenen Klasse der Damen** kam es im Halbfinale schon zum Duell der Duttonstedter Mannschaften. Obwohl mit großen Hoffnungen gestartet, konnte die Zweite kein Spiel gewinnen, so dass die Landesligamannschaft ins Finale einzog. Im anderen Halbfinale bezwangen die Damen vom MTV DT Ölsburg 2 das klassenhöhere Team aus Vöhrum nach spannenden Spielen mit 5:3. Im Finale setzten sich die Ölsburger Damen, dank einer überragend spielenden Kristin Köhrich, gegen die Duttonstedter Landesligamannschaft mit 5:2 durch.

Eine **besondere Note** erhielt die Endrunde dadurch, dass aus Duttonstedt eine Familie mit drei Generationen startete. Im Wettbewerb der Damen offen starteten mit Christa Ehrentraut und Sandra Hassenmann Mutter und Tochter, wenn auch in zwei verschiedenen Mannschaften und im Kreispokal der Jungen Mattes Hasselmann, der Sohn von Sandra. Vervollständigt wurde diese Familienendrunde noch durch Birgit Gaus, der Schwester von Christa Ehrentraut. Bei der Siegerehrung wurde die Tischtennis-Familie Haßelmann-Ehrentraut-Gaus mit einem kleinen Sachpreis ausgezeichnet.

Bild rechts:

TT-Familie (vlnr) Sandra Haßelmann, Birgit Gaus, Christa Ehrentraut, vorne: Mattes Haßelmann



Bei den **Damen auf Kreisebene** konnte die Mannschaft der SG Solschen ihren Titel verteidigen. So haben sie jetzt, nach dem Bezirkspokal und dem Landespokal, mit dem Kreispokal das Triple perfekt gemacht. Das Finale gegen MTV Gr. Lafferde 2 war bis zum Schluss ein abwechslungsreiches Match. Keiner konnte sich entscheidend absetzen. So musste das letzte Einzel entscheiden. Hier behält Solschen die Oberhand und konnte mit 5:4 gewinnen. In den Halbfinals hatten sich Solschen gegen SV Anker Gadenstedt 2 und Gr. Lafferde gegen VT Union Gr. Ilsede jeweils mit 5:2 durchgesetzt.



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter Mai 2013

Die **Herren auf Kreisebene** machten es da weniger spannend. In den Halbfinals nutzten die Teams vom TSV Meerdorf gegen TB Bortfeld und TSV Sonnenberg gegen FC Pfeil Broistedt ihre hohen Vorgaben und zogen mit deutlichen Siegen ins Endspiel ein. Was ein spannendes Finale werden sollte wurde schnell zu einer deutlichen Angelegenheit. Sonnenberg gestattete den Meerdorfern keinen Punkt und somit wurde zum ersten Mal eine Mannschaft aus der 6. Kreisklasse der Kreispokalsieger.



Damen offen, MTV DT Ölsburg:  
Vlnr: Katja Rapp, Martina Rook, Kristin Köhrich



Herren offen, VfP Peine 1:  
vlnr: Jonas Hansen, Stefan Mudrow; Daniel Schuchardt



Damen, Kreisebene, SG Solschen:  
Vlnr: Dominique Loos, Lea Hirschbach, Nele Burgdorf



Herren Kreisebene, TSV Sonnenberg:  
vlnr: Jan Reinecke, Stefan Neddermeier, Tobias Nolte



Mädchen, VfL Woltorf 1:  
Vlnr: Linda Stranz, Julia Stranz, Franziska Steinmann



Jungen, MTV Duttonstedt:  
vlnr: Felix Kemps, Marvin Klar, Luca Anders, Mattes Hasselmann

Gruß Henning Nothnagel, stellv. Sportwart, Kreispokalleiter



## 11. Kreisverband Salzgitter (SZ)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Salzgitter (TTKV SZ) <http://www.ttkv-sz.de/>

### 11.1 Amtliches

Der außerordentlichen Tischtennis-Kreistag 2013 des Kreisverbandes Salzgitter findet am

**Dienstag, den 18. Juni 2013 um 19.30 Uhr in der Gaststätte  
„Zum Amtskrug“, Sz-Lichtenberg, Burgbergstr. 48, statt.**

## 12. Kreisverband Wolfenbüttel (WF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Wolfenbüttel (TTKV WF): <http://ttkv-wolfenbuettel.de/>